

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Psalm 57

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

der wird dich versorgen /  
vnd wird den gerechtin nit  
ewiglich in vnrube lassen.  
Aber Gott du wirck sie hin-  
24 unter stoßen in die tieffe  
gruben/die blutigigen vñ  
salsen werden ihr leben  
nicht zur helfte bringen /  
Ib aber hoff auff dich.  
Psal. 56. Gebett wider die  
feind der frommen.

Ein gülden Kleinod Davids /  
1 von der stummen Tauben  
vnter den frembden / da  
in die Philister grif-  
fen zu Gath.

**G**ott sey mir gnädig / denn  
2 Menschen wollen mich  
versenden / täglich streinen  
sie vñ angiffen mich. Meine  
3 feinde versenden mich täg-  
lich / denn vil streitten mi-  
der mich stolziglich. Wenn  
4 ich mich fürchte / so hoff ich  
auff dich. Ib will Gottes  
5 wort ehmen / auf Gott wil  
ich hoffen / vñ mich nit für-  
chten / was solte mir fleisch  
6 thun / täglich sechten sie  
meine wort an / all ihre ge-  
danken sind / daß sie mir  
7 übel thun. Sie halten zu  
haus vñ lauren / vñ hab-  
acht auff meine ferssen / wie  
8 sie meine Seele erhasiben.  
Was sie böses thun / das ist  
9 schon vergeben / Gott stoffe  
hinunter. Zehle meine  
10 kuden / fasse meine Ehrenen  
in deinen Saft / ohn zweifel  
du zehlest sie. Denn werden  
11 sich meine feinde müssen zu-  
rück keren / wenn ich ruffe /  
so werde ich inne / daß du  
mein Gott bist. Ib will eh-  
men Gottes wort / ich will  
12 ehmen des HERRN wort.

1 2 **A**uff G O T L hoffe ich / vñ  
fürchte mich nicht / was tön-  
nen mir die Mensch thun.  
Ib hab dir Gott gelobt / daß  
1 3 ich dir danken wil / Denn  
du hast meine Seele vom  
tode errettet / meine flüße  
vom gleiten / daß ich wan-  
deln mag für Gott / im liebt  
der lebendigen.

**P**sal. 57. Gebett in beschwer-  
licher angst vñ verfolgung.  
1 Ein gülden Kleinod Da-  
vids / vor zusingen (das er  
nicht umbtöme) da er  
für Saul hohe in  
die höle.

**S**ey mir gnädig / denn  
2 mir gnädig / denn auf dich  
trauet meine seele / vñ vñ-  
ter dem schatten deiner flü-  
3 gel hab ich zu kucht / bis daß  
das vnglück für über geht.  
4 Ib ruffe zu Gott dem aller-  
höchsten / zu Gott der mei-  
nes jamers ein ende macht.  
5 Er sendet vom himmel / vñ  
hilffe mir von der schmach  
6 meines Verfenders / Sel-  
Gott sendet seine güte vñ  
7 treue. Ib lige mit meiner  
Seele vnter den löwen / die  
8 Menschentinder sind / nam-  
men / Ire zähne sind spick vñ  
9 pfeile / vñ ire zung / scharf-  
se Schwerter. Erhebe dich  
10 Gott über den himmel / vñ  
deine ehre über alle Welt.  
11 Sie stellen meinem gange  
Nesse / vñ druck meine seele  
nider / sie grabt für mir ei-  
ne gruben / vñ fahen selbs  
12 drein / Sel. Mein hern ist  
bereit / Gott / mein hern ist  
bereit / dz ich singe vñ lobe.  
13 Was auff meine Ehre / mach  
auff Pfalter vñnd Harff /  
früe will ich aufwachen.

**H**err / ich wil dir danken /  
vnter den Wöldern / ich wil  
dir lobfingen vnter den  
Leuten. Denn deine güte ist  
so weit der Himmel ist / vnd  
deine Wahrheit so weit die  
Wölden gehen. Erhebe dich  
G O T über den Himmel /  
vnd deine ehre luter alle  
Welt.

**P**sal. 58. Gebett wider die  
muthwillige verrächter der  
warheit.

**E**in gülden Kleinod Da-  
uids / vorzusingen / das  
er nicht vntkame.

**S**eh jr denn stum / das jr  
nit reden wolt was recht  
ist / vnd rühten was gleich  
ist / ihr Menscheninder /  
Ja muthwillig thut ihr vn-  
recht im Lande / vnd gehet  
strads durch mit eurf hân-  
den zu frekeln. Die gottlosen  
sind verkehrt von Muters-  
leibe an / die Lügner irren  
von Mutterleibe an. Ihr  
Müt ist gleich wie das wâ-  
ten einer Sâblangen / Wie  
eine tauhe Otter / die jr ohr  
zustoßet. Das sie nicht høre  
die stimme des Zâuberevs /  
des beschworens / der wol be-  
schweren kan. Gott zuhru  
ihre Bâne in ihrem maul /  
zustoße H E R R die Bâden-  
zâne der jungen Löwen.  
Sie werden zergehen wie  
wasser / das dahin kreufft /  
sie stelen mit ihren fies-  
ten / aber dieselben zubre-  
chen. Sie vergehen wie ei-  
ne Schnette ver sâmachet /  
wie ein vnseitige Geburt  
eines Weibes sehen sie die  
Sonne nit. Ehe eure Dorn-  
nen reiff werden am Dorn-  
Kraut / wird sie dein zorn

1 so fridh wegreiben. Der ge-  
redt wird sich sich freuen /  
wenn er solche rade sîhet /  
vnd wird seine süße baden

2 in des gottlosen blut. Das  
die Leute werden sagen: Der  
geredte wird sein ja ge-  
niessen / Es ist ja noch Gott  
Wâchter auff erden.  
Psal. 59. Gebett wider die  
feinde Christi vnd seiner  
Kirchen.

1 Ein gülden Kleinod Da-  
uids ( das er nicht vntka-  
me ) da Saul hin sandtet  
vnd lief sein hauf be-  
waren / das er zu  
tödet.

2 **E**rette mich mein G O T  
von meinen feinden / vñ  
schütze mich für denen / so  
sich wider mich setzen. Er-  
rette mich von den hethlî-  
tern / vnd hilf mir von den  
Blutigirigen. Denn sîhe  
H E R R sie lauren auf meine  
Seele / die Stayden samten  
sich wider mich / ohn mein  
schuld vnd missethat. Sie  
lauffe ohn mein schuld vnd  
bereiten sich / erwache vnd  
begegne mir / vñ sîhe drein.

6 **D**u Herr Gott Zebaoth / Gott  
Israels / wache auf / vnd lu-  
che heim alle Heiden / seu  
feinem gnâdig / die so ver-  
wegen übelthäter sind / So-  
la. Des ahends las sie wi-  
derumb auß heusen wie die  
hunde / vnd in der Stett  
vmbher lauffen. Sîher  
sie plaudern miteinander /  
Schwerner sind in iren Lip-  
pen / Her solts hören / Her  
du Herr wirff ihver laden /  
Ihr  
W B aller Heiden spottet. Ihr  
ihrer Macht halt ich mich  
zu dir / denn G O T ist mein  
M m. v. s. s. s. s.

7 derumb auß heusen wie die  
hunde / vnd in der Stett  
vmbher lauffen. Sîher  
sie plaudern miteinander /  
Schwerner sind in iren Lip-  
pen / Her solts hören / Her  
du Herr wirff ihver laden /  
Ihr  
W B aller Heiden spottet. Ihr  
ihrer Macht halt ich mich  
zu dir / denn G O T ist mein  
M m. v. s. s. s. s.

8 derumb auß heusen wie die  
hunde / vnd in der Stett  
vmbher lauffen. Sîher  
sie plaudern miteinander /  
Schwerner sind in iren Lip-  
pen / Her solts hören / Her  
du Herr wirff ihver laden /  
Ihr  
W B aller Heiden spottet. Ihr  
ihrer Macht halt ich mich  
zu dir / denn G O T ist mein  
M m. v. s. s. s. s.

9 derumb auß heusen wie die  
hunde / vnd in der Stett  
vmbher lauffen. Sîher  
sie plaudern miteinander /  
Schwerner sind in iren Lip-  
pen / Her solts hören / Her  
du Herr wirff ihver laden /  
Ihr  
W B aller Heiden spottet. Ihr  
ihrer Macht halt ich mich  
zu dir / denn G O T ist mein  
M m. v. s. s. s. s.

10 derumb auß heusen wie die  
hunde / vnd in der Stett  
vmbher lauffen. Sîher  
sie plaudern miteinander /  
Schwerner sind in iren Lip-  
pen / Her solts hören / Her  
du Herr wirff ihver laden /  
Ihr  
W B aller Heiden spottet. Ihr  
ihrer Macht halt ich mich  
zu dir / denn G O T ist mein  
M m. v. s. s. s. s.

11 derumb auß heusen wie die  
hunde / vnd in der Stett  
vmbher lauffen. Sîher  
sie plaudern miteinander /  
Schwerner sind in iren Lip-  
pen / Her solts hören / Her  
du Herr wirff ihver laden /  
Ihr  
W B aller Heiden spottet. Ihr  
ihrer Macht halt ich mich  
zu dir / denn G O T ist mein  
M m. v. s. s. s. s.

12 derumb auß heusen wie die  
hunde / vnd in der Stett  
vmbher lauffen. Sîher  
sie plaudern miteinander /  
Schwerner sind in iren Lip-  
pen / Her solts hören / Her  
du Herr wirff ihver laden /  
Ihr  
W B aller Heiden spottet. Ihr  
ihrer Macht halt ich mich  
zu dir / denn G O T ist mein  
M m. v. s. s. s. s.

13 derumb auß heusen wie die  
hunde / vnd in der Stett  
vmbher lauffen. Sîher  
sie plaudern miteinander /  
Schwerner sind in iren Lip-  
pen / Her solts hören / Her  
du Herr wirff ihver laden /  
Ihr  
W B aller Heiden spottet. Ihr  
ihrer Macht halt ich mich  
zu dir / denn G O T ist mein  
M m. v. s. s. s. s.

14 derumb auß heusen wie die  
hunde / vnd in der Stett  
vmbher lauffen. Sîher  
sie plaudern miteinander /  
Schwerner sind in iren Lip-  
pen / Her solts hören / Her  
du Herr wirff ihver laden /  
Ihr  
W B aller Heiden spottet. Ihr  
ihrer Macht halt ich mich  
zu dir / denn G O T ist mein  
M m. v. s. s. s. s.

15 derumb auß heusen wie die  
hunde / vnd in der Stett  
vmbher lauffen. Sîher  
sie plaudern miteinander /  
Schwerner sind in iren Lip-  
pen / Her solts hören / Her  
du Herr wirff ihver laden /  
Ihr  
W B aller Heiden spottet. Ihr  
ihrer Macht halt ich mich  
zu dir / denn G O T ist mein  
M m. v. s. s. s. s.

16 derumb auß heusen wie die  
hunde / vnd in der Stett  
vmbher lauffen. Sîher  
sie plaudern miteinander /  
Schwerner sind in iren Lip-  
pen / Her solts hören / Her  
du Herr wirff ihver laden /  
Ihr  
W B aller Heiden spottet. Ihr  
ihrer Macht halt ich mich  
zu dir / denn G O T ist mein  
M m. v. s. s. s. s.

17 derumb auß heusen wie die  
hunde / vnd in der Stett  
vmbher lauffen. Sîher  
sie plaudern miteinander /  
Schwerner sind in iren Lip-  
pen / Her solts hören / Her  
du Herr wirff ihver laden /  
Ihr  
W B aller Heiden spottet. Ihr  
ihrer Macht halt ich mich  
zu dir / denn G O T ist mein  
M m. v. s. s. s. s.